



Das Merkblatt ist in gemeinsamer Arbeit vom

- Mineralölwirtschaftsverband (MWV),
- Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen (UNITI)
- Bundesverband Behälterschutz (BBS),
- Verband der TÜV (VdTÜV) und
- unter Beteiligung des Umweltbundesamtes (UBA) und Ländervertretern sowie Herstellern von Gasrückführungssystemen

auf der Grundlage der 21. BImSchV aufgestellt worden.

Das Merkblatt wurde von den Erstellern nach bestem Wissen aufgestellt und entspricht aus Sicht der Verfasser dem Stand der Technik. Die im Merkblatt enthaltenen Anforderungen geben sicherheitstechnisch ausreichende Lösungen für den Regelfall an. Eine Haftung, auch für die sachliche Richtigkeit der Darstellung in dieser Vereinbarung, ist ausgeschlossen. Ebenso sind Patent- und andere Schutzrechte vom Anwender eigenverantwortlich zu klären

Dieses Merkblatt gibt umwelt- und sicherheitstechnisch ausreichende Lösungen für den Regelfall an. Es wird laufend dem Stand der Technik angepasst. Anregungen hierzu sind zu richten an den Herausgeber:

Verband der TÜV e.V. (VdTÜV)

Friedrichstraße 136

10117 Berlin

Inhalt

1	Geltungsbereich	2
2	Begriffsbestimmungen.....	2
3	Anforderungen an befähigte Personen.....	3
4	Behandelte Anlagenkonfigurationen.....	3
5	Prüfungen	4
6	Durchführung der Trockenmessung und der Nassmessung	7
7	Dokumentation	8
8	Literaturverzeichnis	8
Anlage 1: Muster eines Prüfberichts über die Prüfung des Gasrückführungssystems nach 21. BImSchV.....		9
Anlage 2: Checkliste der Prüfschritte für die befähigte Person, die zugelassene Überwachungsstelle		12
Anlage 3: Checkliste der zusätzlichen Prüfschritte für die zugelassene Überwachungsstelle		13
Anlage 4: Dichtheitsprüfung der Gasrückführungsleitungen und Gaspendelleitungen		14
Anlage 5: Kennzeichnung der Gasrückführungssysteme.....		16
Anlage 6: Gasrückführungsüberwachungen mit Fernübertragungseinrichtungen		17

Ersatz für Ausgabe 2012-10 | = Änderungen gegenüber der vorangehenden Ausgabe

Die VdTÜV-Merkblätter sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, die Verbreitung, der Nachdruck und die Gesamtwiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, der vorherigen Zustimmung des Verlages vorbehalten. Weitere Hinweise siehe VdTÜV-Merkblatt Allgemeines 001.